Vorwort zum Jahrgang 1918

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **11 (1918)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT ZUM JAHRGANG 1918.

Infolge gütlicher Übereinkunft zwischen den Herausgebern und Verlegern des „Schweizerischen Schülerkalenders" (Huber & Co., Frauenfeld) und den Herausgebern des „Pestalozzikalenders" wurden die beiden Bücher in der Hand des Pestalozziverlages (Kaiser & Co., Bern) vereinigt. Es erscheinen infolgedessen künftig nur noch die von der Firma Kaiser & Co. herausgegebenen „Schweizer Pestalozzischülerkalender" und „Schweizer Pestalozzischülerinnenkalender".

Die Verleger der Pestalozzikalender stunden dieses Jahr vor der schwierigsten Frage seit Erscheinen des Buches. Alle Materialien haben so sehr aufgeschlagen (das Papier z. B. um 80 %), dass eine Verringerung des Inhaltes und ein gleichzeitiger Preisaufschlag unumgänglich schienen. Wir hangen jedoch zu sehr an dem Buche, als dass wir uns entschliessen konnten, es zu verschlechtern. Der Umfang wurde beibehalten und eine noch grössere Sorgfalt auf die künstlerische Ausstattung verwendet. Wir hoffen, dass die jetzige schwierige Lage nicht mehr lange andauern wird und haben deshalb, trotz bedeutender Mehrauslagen, den Preis nur um 10 Cts. erhöht. Zieht man die gegenwärtigen Verhältnisse in Betracht, so ist der Pestalozzikalender billiger als je. Möge sich der neue Jahrgang zu den bisherigen Freunden wieder viele neue erwerben.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.

2) Der Pestalozzikalender erscheint in fünf verschiedenen schweizerischen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, für Schüler und für Schülerinnen, und italienisch.

3) Für künftige Auflagen sind die Leser gebeten, Mitarbeiter zu werden und den Verlag auf etwa vorgekommene Fehler oder auf wünschenswerte Verbesserungen aufmerksam zu machen. Alle einlangenden Vorschläge werden dankbar in Berücksichtigung gezogen.

UNSERE NEUEN EINBANDBILDER.

Die neuen, künstlerisch wertvollen Einbandbilder sind, wie die, welche in den Vorjahren so gut gefallen haben, von dem um den Buchschmuck des Kalenders sehr verdienten Kunstmaler Linck entworfen worden. Das Bild auf dem Knabenkalender stellt einen jungen Bildhauer und einen Geharnischten aus dem XV. Jahrhundert dar, den Einband des Mädchenkalenders schmükken zwei Tessinerinnen in ihrer malerischen Tracht.

RATSCHLÄGE ZUR BENÜTZUNG DES SCHREIBRAUMES.

Die Führung des Kalendariums erhält bleibenderen Wert, wenn nebst den Aufgaben auch Ereignisse aus dem Leben des Besitzers eingetragen werden.

Beispiel I (Aufgaben)	Beispiel II (Erlebnisse)
MITTWOCH 10 *Deutsch: Gedicht die Glocke* *Franz.: Unregelmässige Verben aller, dire* *Geschichte: Burgunderkriege repetieren.*	SONNTAG 21 *Schulreise nach dem Vierwaldstättersee, Luzern, Rütli, Tellskapelle* **oder:** *Bruder Robert verreiste heute nach England.*